

Friedrichstr. 97, ebenfalls in der City Berlins gelegen, enthalten je ein großes Restaurant u. eine Konditorei der Ges. u. sind zum Teil als Läden in den Etagen als Geschäftsräume vermietet. 1929 sind die Grundst. Alexanderplatz 1—3 an die Berliner Verkehrs-A.-G. unter der Zusicher. verkauft worden, in dem dort zu errichtenden Neubau entsprechende Räume zur Miete zu erhalten; ferner Eröffnung in der Joachimsthaler Straße u. am Wilhelmsplatz in B.-Charlottenburg.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. in Berlin. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %), Sonderrüchl., 4 % Vorz.-Div., vom übrigen kontr. Tant. u. 5 % dem A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B. (Unterst. usw. oder Vortrag).

Zahlstellen: s. Anleihe.

Beteiligungen:

Hotelbetriebs-A.-G. (Bristol, Kaiserhof, Bellevue, Baltic, Central-Hotel), Berlin (A.-K. 21 680 000 RM). „Geka“ Geschäfts- und Kontorhaus-A.-G., Berlin (A.-K. 100 000 RM).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 000 000 RM in St.-A. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 3 000 000 M in St.-A. zu 1000 RM, dazu 1923 noch 300 Vorz.-A. zu 10 000 M. — Lt. G.-V. v. 24./1. 1925 Umstell. auf 3 006 000 RM in 3000 St.-A. zu 1000 RM u. 300 Vorz.-A. zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 13./8. 1928 Einzieh. der Vorz.-A. zu pari.

6 % (früher 8 %) Hypothekaranleihe von 1926: 8 000 000 RM in Stücken zu 100, 200, 500 u. 1000, rückzahlbar bis 1./5. 1931 mit 102 %, von da ab zu pari innerh. 20 Jahren. — Zs. 1./5. u. 1./11. — Die Anleihe wird durch Eintrag. einer Goldhypothek

zur Gesamthaft an erster Stelle auf folgend. Grundstücken nebst allen darauf befindl. Anlagen sowie allem bewegl. u. unbewegl. Zubehör sichergestellt: Weinhaus Rheingold, Potsdamer Str. 3 u. Bellevuestraße 19/20 (4922 qm), Spittelmarkt (Leipziger Straße 60/61) (545 qm), Friedrichstr. 79a (648 qm), Friedrichstr. 97 (Eckhaus am Bahnhof Friedrichstr., 879 qm), die gesamten Fabrikgeb. der Ges. Saarbrücker Str. 36, 37, 38 (6813 qm), mit einem Gesamtschätzungswert auf Grund der Wehrbeitragswerte usw. von über 20 000 000 RM einschl. allem bewegl. u. unbewegl. Zubehör. Soweit auf diesen Grundstücken Vorkriegshypotheken (von zur Zeit insges. etwa 1 100 000 RM) haften, erfolgt die Eintrag. an bereitetester Stelle mit der Maßgabe, daß, sofern diese Hypotheken zurückgezahlt werden, sie zur Löschung zu bringen sind, u. die Anleihe von 8 000 000 RM alsdann entspr. vorrückt. — Die Tilg. hat durch Auslos. oder Rückkauf zu erfolgen. Die Rückzahl. beginnt nach vorausgegangen, im 4. Kalendervierteljahr vorzunehmender Auslos. zu pari in am 1./5. 1931 beginnenden u. jeweils am 1./5. jed. Jahr. fälligen Raten in der Weise, daß alljährl. 400 000 RM zur Auslos. gelangen u. somit die ganze Anleihe spätest. am 1./5. 1950 getilgt sein muß. Die Ges. behält sich jedoch das Recht vor, schon vor dem 1./5. 1931 die Anleihe ganz oder teilweise nach vorhergegangener, an den 1./5. jed. Jahr. gebundener, sechsmont. Kündig. zurückzahlen, jed. alsdann nur zum Kurse von 102 %. Die Zahl. der Zinsscheine u. die Rückzahl. des Kapitals erfolgt in RM bzw. gesetzl. Zahlungsmitteln, jedoch auf fester Goldbasis, wobei nach Maßgabe des Münzgesetzes für 1 RM $\frac{1}{2700}$ kg Feingold zu setzen ist. Die Umrechn. erfolgt nach dem in Deutschen Reichsanzeiger amtl. bekanntgegeb. Londoner Goldpreis. — Die Anleihe wurde vom 5.—12./5. 1926 in Berlin u. Dresden bei der Dresdner Bank, Bankhaus Gebr.

Bilanzen

	Reichsmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	15 308 600	28 771 009	29 905 359	30 621 418	30 788 971	siehe Nachtrag
Inventar und Einrichtung	1	1	1	1	1	
Wäsche und Personalbekleidung	1	1	1	1	1	
Geschäftserwerb	—	1	1	—	—	
Waren	437 019	2 778 348	1 750 588	1 859 684	1 386 944	
Maschinen	1	1	1	1	1	
Kautions-Effekten	1	—	—	1	—	
Debitoren	54 189	463 303	497 025	327 873	268 935	
Beteiligungen	82 518	18 341 104	18 967 771	19 497 394	19 555 546	
Hypotheken-Amortisationskonto	59 034	—	—	—	—	
Währung	52 946	—	—	—	—	
Kasse	78 681	358 019	406 810	339 885	152 317	
Bankguthaben	—	294 298	117 805	237 472	237 472	
Hypotheken-Pfandbriefe	—	747 514	694 129	682 511	660 010	
Disagio	—	300 000	—	—	—	
Eigene Obligationen	—	—	—	962 700	588 200	
Avale Alexanderplatz	—	—	—	(4 000 000)	(4 000 000)	
Restkaufgelder	—	—	4 000 000	2 000 000	—	
Summa	16 072 694	52 053 601	56 339 494	56 528 943	53 400 926	
Passiva						
Aktienkapital	3 006 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	
Reservefonds	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	
Umstellungs-Reserve	850 000	—	—	—	—	
Umbau- und Neuausstattungs-fonds	1 163 032	2 013 032	4 513 032	4 513 032	4 513 033	
Schaden- und Konjunkturreserve	—	—	850 000	850 000	400 000	
Grundstücks- und Amortisations-fonds	5 077 250	5 274 600	5 274 600	5 274 600	5 274 600	
Obligationen	—	7 477 000	7 150 600	8 000 000	7 600 000	
Hypotheken-Aufwertung	—	5 513 159	5 389 224	5 389 224	5 389 224	} 21 888 520
Hypotheken und Kaufgeldschulden	2 309 850	21 894 416	22 523 341	22 463 003	22 463 003	
Kreditoren und Baugelder	656 265	1 947 711	2 047 175	1 619 273	1 439 316	
Bankschulden	—	—	—	—	2 079 928	
Darlehen und Guthaben von Tochter-gesell-schaften	—	831 256	1 012 397	1 031 499	3 044 119	
Interims-Konto	10 296	—	—	—	598 212	
Rückständige Steuern	—	67 572	721 794	594 192	545 892	
Vorausbezahlte Mieten usw.	—	503 585	462 316	444 629	—	
Gewinn	—	531 267	395 011	349 487	17 305	
Avale Alexanderplatz	—	—	—	(4 000 000)	(4 000 000)	
Summa	16 072 694	52 053 601	56 339 494	56 528 943	53 400 926	